# Schwierigkeiten mit der Wahrheit

## Dokumentarfilm „Blut muss fließen“ am Dienstag in Wittstock gezeigt / Einblicke in die Rechtsrock-Szene

Mit vollem Risiko ging der Journalist Thomas Kuban über Jahre undercover (verdeckt) auf Filmdreh. Denn er bewegte sich mitten unter den Neonazis und sammelte Material über rechtsextreme Musikveranstaltungen.

Von Christamaria Ruch

**WITTSTOCK** | Fünf Jahre warten. So lange mussten sich Produzent Peter Ohlendorf aus Freiburg (Baden-Württemberg) und der Journalist Thomas Kuban gedulden, bis der Film „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ seine Uraufführung erlebte. Bei der diesjährigen Berlinale, dem internationalen Filmfestival in Berlin, lief der 90-minütige Dokumentarfilm innerhalb der Sektion Panorama – und stieß bereits bei dieser Premiere auf ein großes Interesse bei den 900 Zuschauern.

Am Dienstag legte die Filmtour einen Zwischenstopp in Wittstock ein: Während am Vormittag Schüler den Film über die Rechtsrock-Szene ansahen, folgten am Abend in der Heilig-Geist-Kirche gut 50 Wittstocker der Einladung. Die evangelische Kirchengemeinde Wittstock sowie die Mitglieder vom Bündnis „Wittstock bekennt Farbe“ organisierten gemeinsam diese Veranstaltung, bei der auch die Polizei Präsenz zeigte. „Das ist reine Prävention“, so Wittstocks Revierleiterin Dana Hefenbrock.

> *„Dies ist nicht allein ein Ostphänomen, auch im tiefen Bayern zählt Rechts mit zu einem Schwerpunkt“*
>
> **Peter Ohlendorf**
> Produzent

„Ich hatte nicht mehr damit gerechnet, dass der Film zu sehen sein wird“, erinnert sich Peter Ohlendorf an die lange Durststrecke bis zur ersten öffentlichen Aufführung. Kein Politmagazin im öffentlich-rechtlichen Fernsehen wollte dieses Material ausstrahlen. Der Journalist Thomas Kuban drehte bereits seit 2003 in der rechten Szene und begab sich dabei immer wieder in Lebensgefahr. Er war unter einem Pseudonym und mit verändertem Aussehen unterwegs – etliche Morddrohungen erreichten ihn dennoch. Eine der Kernfragen des Film lauten: Wie kann es sein, dass mitten unter uns Rechtsrock-Konzerte stattfinden? Und wie lassen Politik, Staatsgewalt und Zivilgesellschaft so etwas zu? Für Peter Ohlendorf, der am Dienstag der Aufführung beiwohnte, steht mit Blick auf rechte Gesinnung fest: „Dies ist nicht allein ein Ostphänomen, denn auch im tiefen Bayern zählt Rechts mit zu einem Schwerpunkt.“ Denn seiner Meinung nach hat auch der Westen ein Naziproblem, wie das erdrückende Filmmaterial untermauert. Während die rechten Fans das Lied „Blut muss fließen“ lautstark von Nord nach Süd sowie West nach Ost mitgrölen, läuft dem Zuschauer ein Schauer über den Rücken. Der rechte Arm geht auf der Leinwand gleich vielfach zum Hitlergruß in die Höhe, und die verbotenen CDs quellen aus dem „Giftkoffer voller Nazihass“ heraus.

Der Journalist Thomas Kuban (Leinwand) kann sich nur mit verändertem Aussehen in der Öffentlichkeit zeigen. Morddrohungen folgten auf seine Filmrecherchen. FOTOS: RUCH

Gut 50 Zuschauer sahen sich in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche am Mittwochabend den Film an.

Erst mit der Premiere auf der erwähnten Berlinale ist für diesen Film „das Riesentor der öffentlichen Aufmerksamkeit aufgestoßen“ freut sich der 60-jährige Peter Ohlendorf. Besonders mutig war es von Wieland Speck, diesen Streifen für die Filmreihe Panorama auf der Berlinale auszuwählen, lobt Ohlendorf. Denn: Noch bevor die Terrorzelle NSU im vergangenen November aufflog, fiel die Auswahl auf „Blut muss fließen“. Für Ohlendorf steht damit fest: „Wieland Speck hat gezeigt, welchen klaren Blick er auf diesen Film hatte.“

Bereits am 10. April folgte in Weimar die Premiere für die bis 20. Dezember laufende Filmtour quer durch alle Bundesländer. Und seit Mitte Oktober wird „Blut muss fließen“ an jedem Wochentag an einem anderen Ort gezeigt. Die Reaktionen ähneln sich: Betroffenheit, Bestürzung und Entsetzen machen sich unter dem Publikum breit, denn dieser Dokumentarfilm zeigt ungeschminkt ein Gesicht, das in diesem Land tausendfach vorhanden ist.

Produzent Peter Ohlendorf gab zum Auftakt des 90-minütigen Dokumentarfilms „Blut muss fließen“ Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte.

Besser leben.

KW 46 Gültig ab 14.11.2012

REWE

GEMEINSAM GUTES TUN.
DIE NACHHALTIGKEITS-INITIATIVE DER REWE

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Mithelfen. Mitspenden.
Spenden Sie gemeinsam mit REWE für die TAFELN.

Spanien:
**Zitronen**
»Primofiori«, Kl. I,
(1 kg = 1.38)
**500-g-Netz**
0.69 AKTIONSPREIS

Marokko:
**Cherry Romatomaten**
Kl. I,
(100 g = 0.28)
**250-g-Pckg.**
0.69 AKTIONSPREIS

Sensationspreis der Woche.
**Danone**
**Actimel Joghurt Drink**
versch. Sorten,
(1 kg = 2.50)
**4 x 100-g-Becher-Pckg.**
Aus der TV-Werbung
SENSATIONSPREIS 1.00 €
Ihr Preisvorteil: 40%!

Zauberhafte Weihnachten mit Disney

Machen Sie aus Ihrem Einkauf Sammelspaß!
Ab dem 15.11.2012 erhalten Sie pro 10 € Einkaufswert 5 Disney Sammelsticker GRATIS*! Passend dazu gibt es das exklusive Sammelalbum mit vielen tollen Geschichten und Platz für alle 150 Sticker.
**Disney Sammelalbum***
Stück
1.99 AKTIONSPREIS
*Bis 24.12.2012, aber nur solange der Vorrat reicht.

**Bayernland Butterkäse-Rolle**
halbf. Schnittkäse,
50% Fett i.Tr.
**100 g**
0.69 AKTIONSPREIS

**Rinder-Roulade**
aus der Keule
**1 kg**
8.44 AKTIONSPREIS

**Chio oder funny-frisch Chips**
(100 g = 0.85-1.24)
**120-175-g-Btl.**
**oder**
**Erdnuss Flippies**
(100 g = 0.60-0.66)
**225-250-g-Btl.**
Ihr Preisvorteil: 21%!
1.49 AKTIONSPREIS

**Iglo Stäbchen**
versch. Sorten,
tiefgefroren,
(1 kg = 3.69-7.41)
**224-450-g-Pckg.**
Ihr Preisvorteil: 38%!
1.66 AKTIONSPREIS

**Schierker Feuerstein**
35% Vol.,
(1 l = 9.70)
**0,7-l-Fl.**
Ihr Preisvorteil: 12%!
6.79 AKTIONSPREIS

**Flämminger Jagd, Kräuter Klarer oder Minze**
26/30% Vol.,
(1 l = 7.13)
**0,7-l-Fl.**
Ihr Preisvorteil: 13%!
4.99 AKTIONSPREIS

Druckfehler vorbehalten. **Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.** Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt.

Angebote gültig bei REWE und REWE CITY.

www.rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0180/2015201* (* 6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent pro Minute)